

8 Themen für die Zukunft



Zukunft ist kein Zufall

Zukunft beginnt dort, wo Menschen Verantwortung übernehmen – und Struktur in komplexe Herausforderungen bringen. Kommunen in Baden-Württemberg stehen vor großen Aufgaben: Energiewende, Klimaanpassung, Mobilitätswende, knappe Ressourcen.

„Zukunfts-kommune“ schafft klare Strukturen in komplexen Prozessen und ermöglicht praxisnahe, wirkungsorientierte Entscheidungen für nachhaltigen Energie- und Klimaschutz.

✓ Zukunft ist System

Zukunfts-kommune hilft Kommunen, das große Ganze im Blick zu behalten und Ressourcen zu schonen – ohne starre Raster, über Einzelmaßnahmen, Fördermittel und Projekte hinweg.

✓ Zukunft ist Wirkung

Nicht das Label zählt, sondern das Ergebnis. Zukunfts-kommune macht Fortschritt steuerbar und Ergebnisse sichtbar – für Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit.

✓ Zukunft ist Qualität

Es geht nicht darum, mehr zu machen – sondern das Richtige gut zu machen. Zukunfts-kommune entlastet durch klare Strukturen, kluge Priorisierung und nachvollziehbare Prozesse.

✓ Zukunft ist Netzwerk

Gute Lösungen entstehen nicht im Audit, sondern im Austausch. Zukunfts-kommune verbindet Kommunen, Fachleute und Erfahrungen – regional, praxisnah und auf Augenhöhe.

✓ Zukunft ist mehr als Klimaschutz

Zukunfts-kommune denkt Klima integriert – mit Blick auf regionale Wertschöpfung, Wirtschaftlichkeit und Gesundheit. Für echte Nachhaltigkeit, nicht nur in der CO₂-Bilanz.

✓ Zukunft ist machbar

Auch kleine Kommunen können Großes bewegen. Zukunfts-kommune ist leicht zugänglich, anpassbar und skalierbar – ein Werkzeug, kein Prüfverfahren.

Ein Instrument der

rea bw

Verband der regionalen
Energie- und Klimaschutz-
agenturen
Baden-Württemberg

Entwickelt von

energieagentur
Oberschwaben

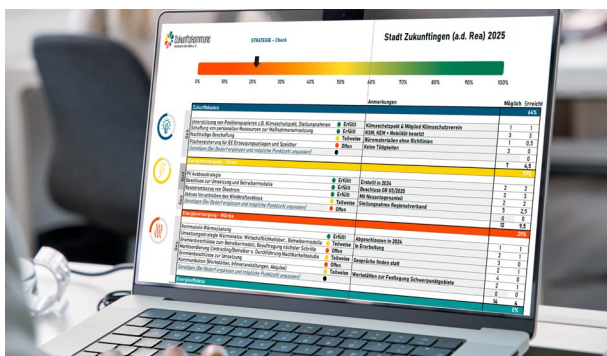
umwelt- und energieagentur
kreis karlsruhe

Der Zukunftskommune-Prozess

1. Bestandsanalyse:

Wo stehen wir heute?

Eine kompakte Checkliste zeigt, welche Klimaschutzmaßnahmen bereits umgesetzt sind und wo Potenziale liegen – praxisnah und ohne unnötige Bürokratie. Die Maßnahmen gliedern sich in die Bereiche Klimaneutrale Verwaltung und Klimaneutrale Gesamtmarkierung. Zur Schonung der kommunalen Ressourcen greift Zukunftskommune z.B. auf die Energiedatenabgabe § 18 des Klimaschutzgesetzes BW zurück.

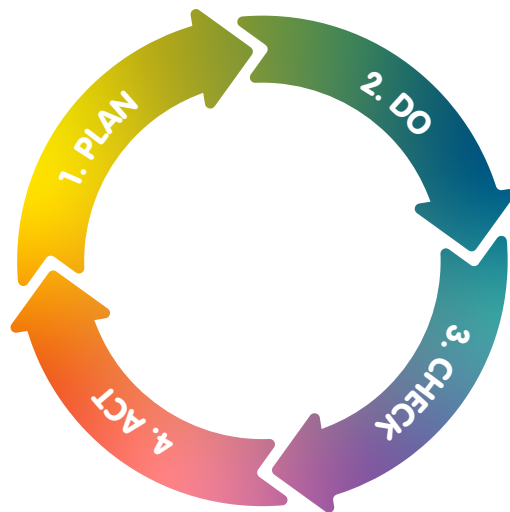


2. Maßnahmenplanung:

Was bringt uns wirklich weiter?

In Arbeitsterminen mit Verwaltung und Gemeinderat wird ein realistisches Maßnahmenprogramm entwickelt – auf Basis regionaler Expertise und abgestimmt auf lokale Wirkung.

Zeitraumen	Kurzbeschreibung	Auswirkung Klimaschutz	Investition	Wirtschaftl. Wertschöpf:	Gesundheit	Status
Nachhaltig Bauen						
Nachhaltig Bauen: Feuerwehrhaus	Ab 2026 Bau	Das Feuerwehrhaus entspricht nicht den Anforderungen nach DIN 14092. Eine Sanierung würde sich als unwirtschaftlich erweisen, weshalb der Gemeinderat einen Neubau beschlossen hat. Dieser soll in nachhaltiger Bauweise erfolgen.	● Gering	€€€€€	● Gering	● Mittel In Arbeit
Sanierung Turnhallen	Bis 2031	Ausgelöst durch regelmäßige Wartungs- und Sanierungsarbeiten an den Heizungs- und Lüftungsanlagen in den Hallen wurde festgestellt, dass es sinnvoll ist, ein Sanierungskonzept für beide Hallen zu erarbeiten.	● Mittel	€€€€€	● Mittel	● Mittel In Arbeit
Klimawandelanpassung						
Klimaanpassungskonzept gem. Klimaa BW	bis 30. Juni 2026 verpflichtend	Alle Kommunen in BW müssen bis 2028 ein Klimawandelanpassungskonzept vorlegen haben. Bis 20.000 Einwohnern kann sich der Konzeptions des Landkreises anschließen vorlegen.	● Mittel	-	● Gering	● Mittel Offen



3. Umsetzungsunterstützung:

Wie bleibt Klimaschutz auf Kurs?

Regelmäßige Gespräche mit der regionalen Energieagentur helfen, Prioritäten zu setzen, Maßnahmen weiterzuentwickeln und Herausforderungen zu lösen – mit Praxisbeispielen aus der Region.

4. Auswertung:

Was haben wir erreicht – und was können wir voneinander lernen?

Beim regionalen Zukunftsgipfel werden Fortschritte sichtbar gemacht, Best Practices präsentiert und Vernetzung gestärkt. Gleichzeitig schafft eine öffentliche Website Transparenz für alle Beteiligten.

Optional: Besonders ambitionierte Kommunen können eine externe Zertifizierung durchführen.



Interesse geweckt?

Kontaktieren Sie Ihre regionale Energie-/Klimaschutzagentur zur kompetenten Begleitung.

www.reabw.de/zukunftskommune

